

Weit interessanter als der Farbstoff, ist der Umstand, dass der Spaltpilz Glycerin in Gährung versetzt. Bei einem vorläufigen größeren Gahrversuch mit 100 Gr. Glycerin constatirte ich unter den Gahrungsprodukten Bernsteinsäure, die ich bei den Glyceringahrungen mittelst der beiden Bacillen niemals antraf. Diese Gährung wird noch genauer untersucht werden.

Erklahrung der Abbildungen auf beifolgender Tafel: Vergrößerung 750. Hartnack's Immersionssystem No. X, Ocular No. 3. Zeichnung aus freier Hand.

- Fig. 1. Aethyl-Bacillus. a Dauersporen.
 - 2. Butyl-Bacillus. - -
 - 3. neues Buttersureferment.

10. A. P. N. Franchimont: Ueber das Betulin.

(Eingegangen am 27. December.)

Soeben kam mir die *Gazetta chimica* Fasc. X, 1877 zu Händen und erfuhr ich aus diesen Blättern, dass die HH. Patern und Spica sich mit dem Betulin beschäftigt haben. Dies veranlasst mich zu der Mittheilung, das Hr. Wigman in meinem Laboratorium schon einige Monate mit dem Betulin gearbeitet hat; durch verschiedene wasserentziehende und Reductionsmittel hat er versucht, aromatische Kohlenwasserstoffe zu bekommen. Dieses ist auch theilweise gelungen und schon hat er, durch Oxydation derselben mittelst Chromsäurelösung, eine Säure bekommen, die aber noch nicht rein ist. Nicht um ihm die Priorität zu wahren, sondern nur um Hrn. Wigman, der sich bereits eine grosse Menge des Materials verschafft hat und unabhängig zu ähnlichen Resultaten als die genannten Herren gelangt ist, zu rechtfertigen, wenn er diese Arbeit, welche er zu seiner Promotion gebrauchen will, fortsetzt, soll diese Anzeige dienen.

Leiden, den 25. December 1877.

11. C. F. Mabery u. C. Loring Jackson: Ueber Parajodbenzylverbindungen.

(Eingegangen am 29. December; verl. in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Parajodbenzylbromid $C_6H_4JCH_2Br$. Darstellung. Parajodtoluol (Schmelzpunkt 35°), nach Körner ¹⁾ bereitet, wurde mit Bromdampf in der Hitze nach der schon in einer vorigen Abhandlung ²⁾ beschriebenen Methode behandelt; wenn das Parajodtoluol sehr sorgfältig gereinigt wurde, so gelang die Bromirung leicht und

¹⁾ Bull. Acad. Roy. Belg. [2], 24, S. 157.

²⁾ Diese Berichte IX, 931.